

A large, thick, light green arc is positioned in the upper left quadrant of the slide, curving from the top left towards the center.

Wintertourismus und Klimawandel

aus Sicht der Destination

A thick, light blue arc is positioned in the lower right quadrant of the slide, curving from the bottom right towards the center.



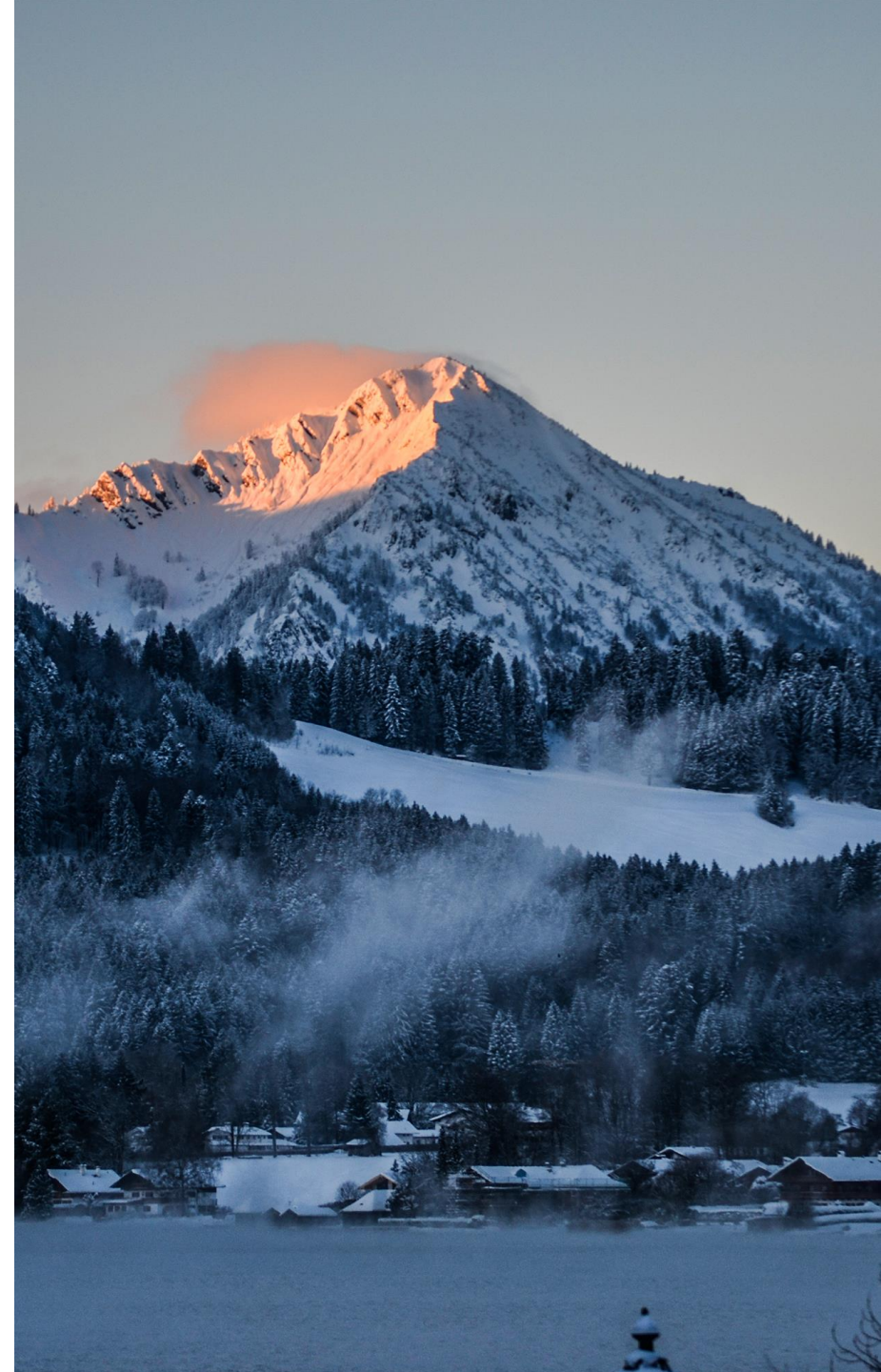
Regionalentwicklung Oberland

- **Gründung:** August 2022 aus der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH und der Alpenregion Tegernsee Schliersee KU
- **Aufgabe:** Integrierte Regionalentwicklung und Wirtschafts- und Tourismusförderung für den Landkreis Miesbach
- **Ziel:** den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für **Einheimische, Unternehmen und Gäste** erhalten und nachhaltig weiterentwickeln



Übersicht

1. Ausgangslage
2. Kurzfristige Anpassungsmaßnahmen
3. Mittelfristige Anpassungsstrategien
4. Langfristige Strategien



Unverändert bleiben 4 Jahreszeiten



Ausgangslage

Skigebiete

- Sudelfeld (nur Skibetrieb)
- Spitzing
- Wendelstein
- Wallberg (Rodelberg)
- Kreuth
- Ostin
- Sonnbichl (DSV Trainingsstützpunkt)

Langlaufgebiete

- Bayrischzell
- Kreuth
- Monialm
- Valepp



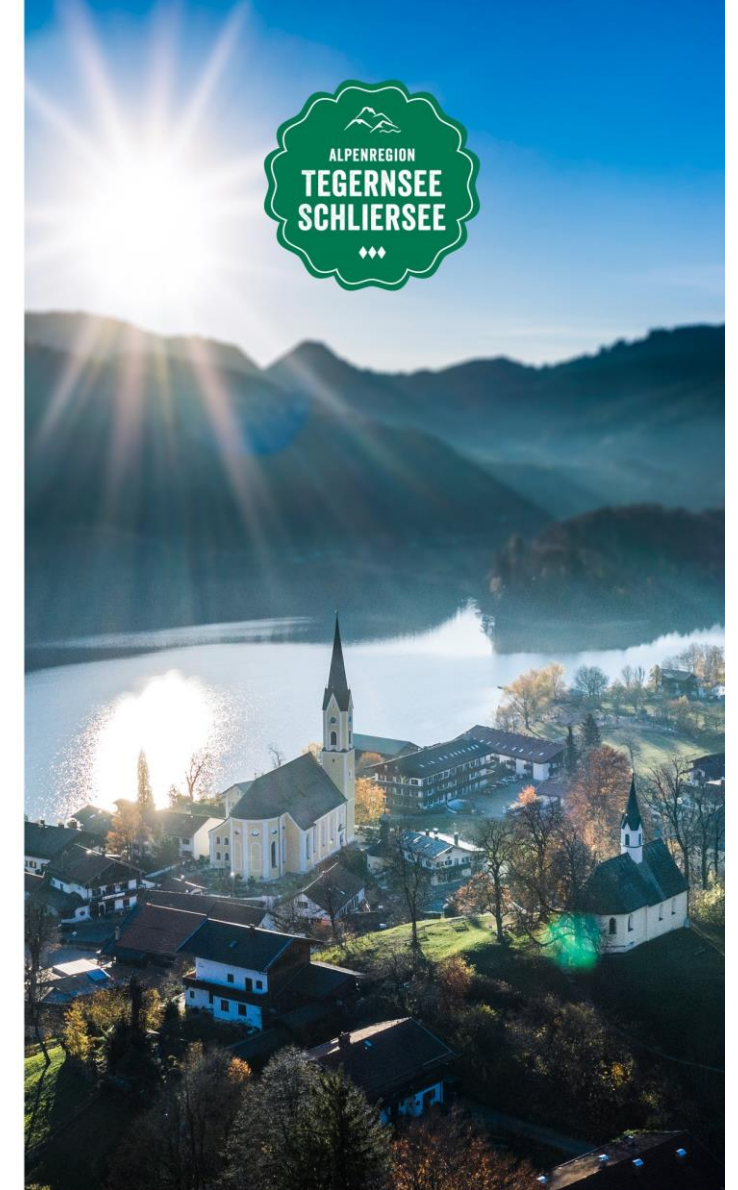
Ausgangslage

- 40 % der gesamten touristischen Wertschöpfung wird in den 3 Wintermonaten generiert
- Wintertourismus in der Region sehr vielfältig, basierend auf Winternaturerlebnis
 - Winterwandern, Skitouren, Eislauf, Rodeln, Fackelwanderungen
 - Veranstaltungen (Weihnachtsmärkte, Mongolfiade, Wintersseefest...)
 - Wellness, Kulinarik
- Skibetrieb an 100 Tagen garantiert mit maschineller Beschneigung (Sudelfeld und Spitzing)
- Keine Stornierungen bei Schneemangel
- 75 % der Wintersportgäste sind Einheimische oder Tagesgäste aus der Metropolregion München
- Verkauf von 9000 Saisonskipässen überwiegend an „Einheimische“.



Kurzfristige Anpassungsmaßnahmen

- Erlebnis Winter im Fokus der Kommunikation
 - Erlebniswelt Schnee im Mittelpunkt
 - Winter in seiner Vielfalt
 - Winter als Naturerlebnis
- Flexibilität auf Wettersituationen zu reagieren
 - Schnee da ohne Schnee
 - Angebotstrukturen sind vorhanden
- Touristische Infrastruktur nachhaltig aufstellen
 - Energieautarker Betrieb der Bergbahnen
 - Pisten- und Loipenspurgeräte auf Elektro/E-Fuels umstellen
 - Anreise mit ÖV's forcieren, attraktive Kombitickets entwickeln

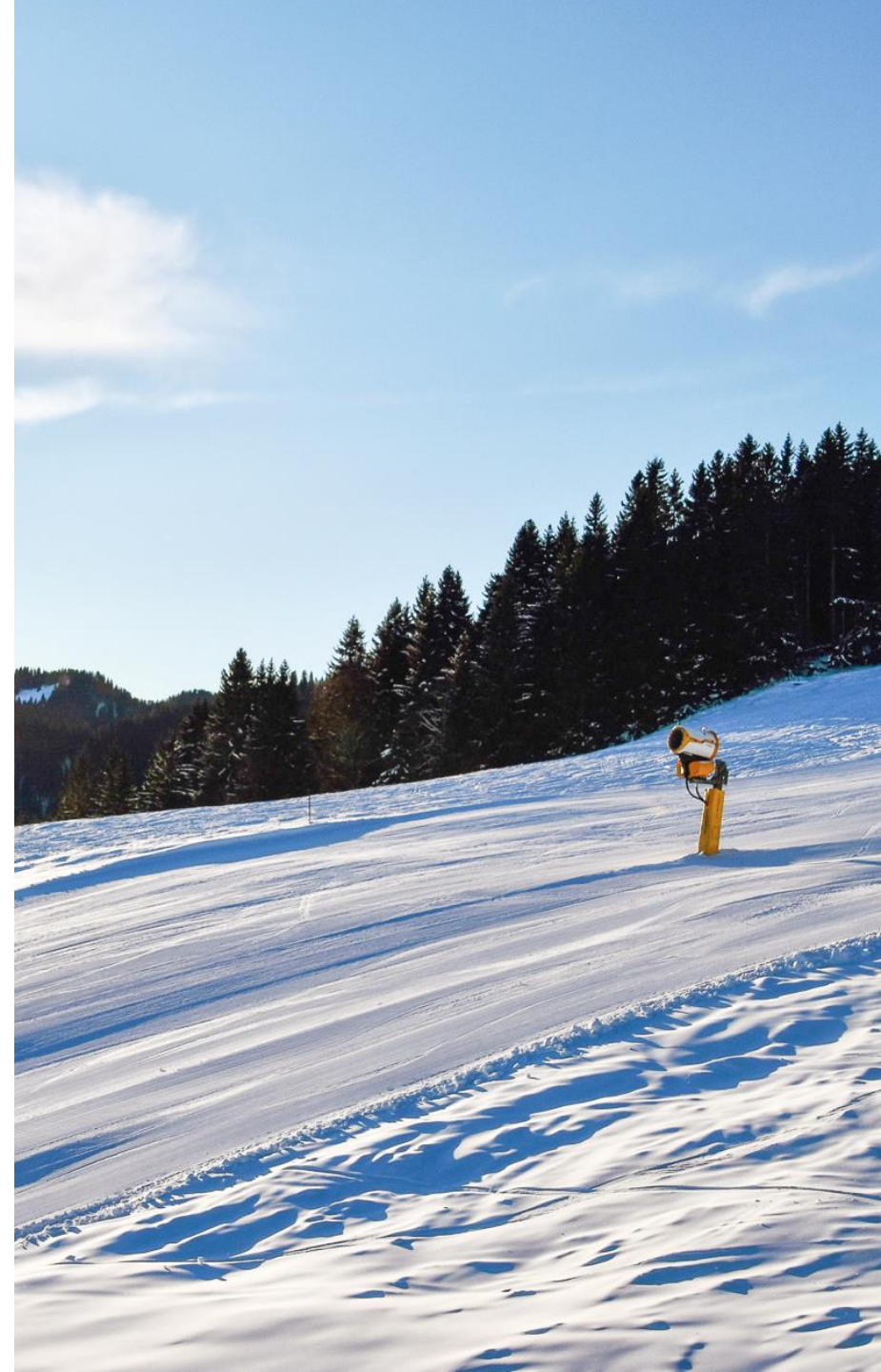


So schee! Auch ohne Schnee

10 Tipps für schneearme Wintertage

Mittelfristige Anpassungsstrategien

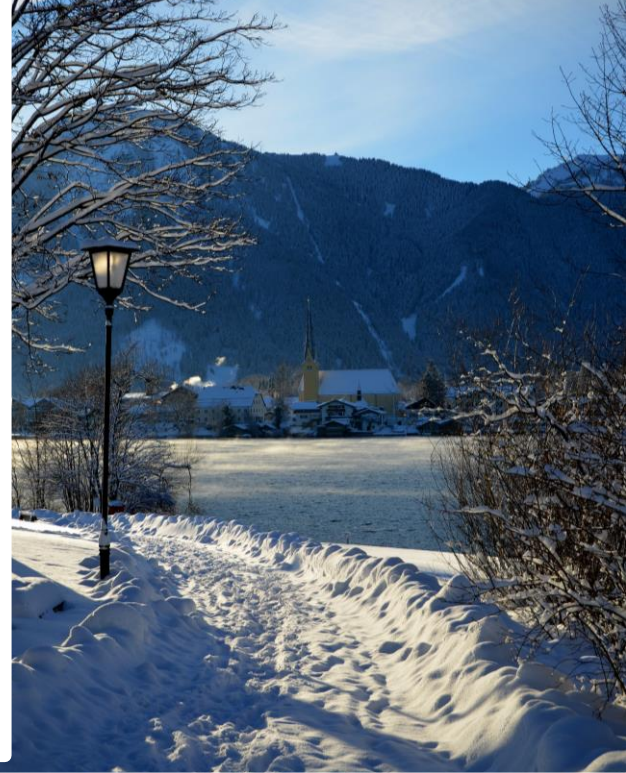
- Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit des Bergbahnangebots entwickeln
 - Ausbau der Beschneiungsanlagen zur Absicherung des Winterbetriebs
 - Entwicklung von sommertouristischen Attraktionen am Berg
 - Bergbahn als touristische Schlüsselinfrastruktur für das ganze Jahr
- Bei Entscheidungen zur touristischen Infrastrukturentwicklung den Klimawandel mitdenken
 - „die Weichen stellen“
 - Einrichtungen, Angebote, die schwierig sind zu erhalten (kleine Skigebiete, Ortslifte, Langlaufangebot,...) ersetzen (z.B. Bikeangebot, Sommerrodelbahn,...) bzw. abbauen



Langfristige Strategien

- Winter als kalte Jahreszeit perspektivisch ohne Schnee entwickeln
- Offen für neue Outdooraktivitäten sein
- Hotelinfrastrukturentwicklung mit Schwerpunkt Gesundheits- und Wellnessangeboten





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de

info@regionalentwicklung-oberland.de